



Stillen und Ethik

Erika Nehlsen, IBCLC
Ausbildungszentrum
Laktation und Stillen

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen


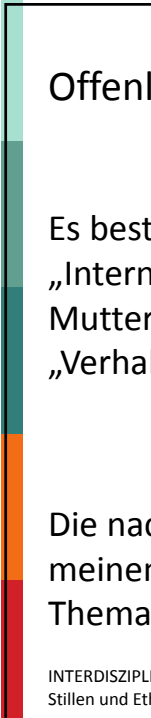


Offenlegungserklärung

Es bestehen keinerlei Interessenkonflikte mit dem „Internationalen Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten“ oder dem „Verhaltenskodex für IBCLCs“

Die nachfolgende Themendarstellung beruht auf meinen eigenen Interpretationen und Schlüssen zum Thema „Stillen und Ethik“

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen



2

- Was ist Ethik
- Instrumente zur ethischen Orientierung kennen
- Ethische Konflikte in der täglichen Arbeit erkennen
- Umgang mit ethischen Konflikten



INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

3

Was ist Ethik



INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

4

Ethik

- Teilbereich der Philosophie, der sich mit Voraussetzungen und Bewertung menschlichen Handelns befasst (Begründbarkeit, Reflexion)
- Lehre vom sittlichen Wollen und Handeln des Menschen in verschiedenen Lebenssituationen
- Allgemein gültige Normen und Maximen der Lebensführung, die sich aus der Verantwortung gegenüber anderen herleiten

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

5



Keine Ethik ist universell

- Gebunden an Zeit und Ort
- Interpersonelle Unterschiede
- Beeinflusst durch die Geschichte und aktuelle Situation der Gesellschaft
- Veränderung der Werte in Abhängigkeit von der kulturellen und moralischen Identität

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

6



Die Festlegung ethischer Handlungsprinzipien ist keine „Einbahnstraße“.

Die Festlegung eines bestimmten Vorgehens hat nicht nur Einfluss auf das unmittelbare Ergebnis des Handelns, sondern auch auf die Ausgangssituation für zukünftiges Handeln.



INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

7

Grundprinzipien ethischen Handelns

nach der Prinzipienethik von Beauchamp und Childress

- Respekt vor der Autonomie des Einzelnen
- Nicht schaden
- Nutzen, Gutes tun, Fürsorge
- Gerechtigkeit



INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

8



Instrumente zur ethischen Orientierung kennen

entsprechende Dokumente werden in Auszügen zitiert

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen



9

Rechtlicher Kontext

Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (1949)

Art.1(1): Die Würde des Menschen ist unantastbar

Art.2(2): Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit



INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

10

Rechtlicher Kontext, Eltern

- Die Eltern sind die gesetzlichen **Vertreter des Kindes**.
- Es ist die ihnen obliegende Pflicht, **zum Wohle des Kindes** zu entscheiden.
- Bei offensichtlicher Fehlentscheidung ist das Vormundschaftsgericht als **Kontrollinstanz** einzuschalten.
(§1626 ff. BGB)

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

11



Internationaler Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten und Folgeresolutionen

• Artikel 1. Ziel des Kodex

Ziel dieses Kodex ist es, zu einer **sicheren und angemessenen Ernährung für Säuglinge und Kleinkinder beizutragen, und zwar durch Schutz und Förderung des Stillens** und durch Sicherstellung einer sachgemäßen Verwendung von Muttermilchersatznahrung ...

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

12



Internationaler Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten und Folgeresolutionen

• Artikel 2. Anwendungsbereich des Kodex

Der Kodex findet Anwendung auf die Vermarktung und die damit verbundenen Praktiken der folgenden Produkte: Muttermilchersatznahrung einschließlich vorgefertigter Säuglingsnahrung; andere Milchprodukte, Nahrungsmittel und Getränke, einschließlich flaschenverfütterter Beikost, wenn diese als - mit oder ohne Veränderung - teilweiser oder voller Ersatz für Muttermilch vermarktet oder auf andere Weise angeboten werden; **Säuglingsflaschen und Sauger**. Der Kodex bezieht sich auch auf die Qualität und Verfügbarkeit der Produkte und auf die **Informationen hinsichtlich ihrer Verwendung**.

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

13



Internationaler Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten und Folgeresolutionen

4.2 Aufklärungs- und Ausbildungsmaterial - ob schriftlich, in Tonwiedergabe oder visuell - , das die Säuglingsernährung zum Gegenstand hat und für die Verbreitung an schwangere Frauen und Mütter von Säuglingen und Kleinkindern gedacht ist, sollte klare Informationen über alle nachfolgenden Punkte enthalten:

- a) die Vorteile und die Überlegenheit **des Stillens**
- c) die **negative Auswirkung der teilweisen Flaschenernährung auf das Stillen**
- d) die **Schwierigkeit den Entschluss nicht zu stillen rückgängig machen zu können** und
- e) wo erforderlich, die **richtige Verwendung** von vorgefertigter Säuglingsnahrung, sei sie industriell hergestellt oder selbst zubereitet.

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

14



Internationaler Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten und Folgeresolutionen

Artikel 7. Gesundheitspersonal

7.1 Das **Gesundheitspersonal sollte sich für die Förderung und den Schutz des Stillens einsetzen**, und jene Personen, die speziell auf dem Gebiet der Mütter- und Säuglingsernährung tätig sind, sollten sich mit ihren Obliegenheiten vertraut machen, die sich aus diesem Kodex ergeben, einschließlich der in Artikel 4.2 aufgeführten Informationen.

7.2 Informationen, die seitens der Hersteller und Verteiler an Mitglieder des medizinischen Personals in Bezug auf Produkte gegeben werden, die in den Anwendungsbereich dieses Kodex fallen, sollten auf **wissenschaftliche und faktische Daten beschränkt** sein. **Solche Informationen sollten nicht unterstellen oder glauben machen, dass die Flaschenernährung dem Stillen gleichwertig oder überlegen sei.**

Sie sollten auch die in Artikel 4.2 im einzelnen aufgeführten Informationen einschließen.

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

15



Internationaler Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten und Folgeresolutionen

Artikel 5. Allgemeine Öffentlichkeit und Mütter

- 5.4 Hersteller und Verteiler sollten an schwangere Frauen oder Mütter von Säuglingen und Kleinkindern keine Geschenkartikel oder Gebrauchsgegenstände kostenlos verteilen, die die Verwendung von Muttermilchersatznahrung **oder die Flaschenernährung fördern können.**

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

16



“Interessenkonflikte sind definiert als Gegebenheiten, die ein Risiko dafür schaffen, dass professionelles Urteilsvermögen oder Handeln, welches sich auf ein primäres Interesse bezieht, durch ein sekundäres Interesse unangemessen beeinflusst wird.“ AWMF 2010, Fleck 2016

- Professionelles Urteilsvermögen
- Primäres Interesse
- Sekundäres Interesse
- Unangemessene Beeinflussung

- Interessenkonflikt kann
 - materieller
 - psychologischer
 - sozialer Art sein
 - **ist unabhängig davon, ob sich eine Person beeinflusst fühlt oder nicht**

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

17



Das Ziel von Regelungen zu Interessenkonflikten ist es, die Integrität der professionellen Urteilsfähigkeit zu schützen und das Vertrauen der Öffentlichkeit zu bewahren. Interessenkonflikte sind nach vier grundsätzlichen Prinzipien offenzulegen

AWMF 2010, Fleck 2016

- Trennungsprinzip: Entgeltliche oder unentgeltliche Zuwendungen müssen unabhängig von Entscheidungen bzw. Geschäften sein.
- Transparenzprinzip: Jede entgeltliche oder unentgeltliche Zuwendung muss offengelegt werden. ...
- Äquivalenzprinzip: Leistung und Gegenleistung müssen in einem angemessenen Verhältnis stehen.
- Dokumentationsprinzip: Alle Leistungen (detailliert) müssen schriftlich festgehalten werden.

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

18



Prinzipien der Pflegeethik (nach Marianne Rabe)

1. Würde des Menschen
2. Fürsorge für den Patienten
3. Autonomie (Selbstbestimmung) des Patienten
4. Gerechtigkeit
5. Verantwortung
6. Dialog

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

19



Verhaltenskodex für IBCLCs (Code of Professional Conduct, CPC) IBLCE 2011

Der CPC besteht aus acht Grundsätzen, die jede IBCLC verpflichten

1. Professionelle Leistungen anzubieten, die das Stillen schützen, fördern und unterstützen
2. mit gebührender Sorgfalt zu handeln
3. die Vertraulichkeit ihrer Klienten zu wahren
4. andere Mitglieder des Gesundheitspersonals korrekt und vollständig zu informieren
5. sich ein unabhängiges Urteil zu bilden und Interessenskonflikte zu vermeiden
6. ihre persönliche Integrität zu wahren
7. die von einer IBCLC erwarteten Standards einzuhalten
8. sich dem Disziplinarverfahren von IBLCE zu unterwerfen.

IBCLCs sind persönlich dafür verantwortlich, gemäß dem CPC zu handeln, um die Interessen der Klientinnen zu wahren und das Vertrauen der Öffentlichkeit zu rechtfertigen.

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

20







Ethische Konflikte in der
täglichen Arbeit erkennen

Umgang mit
ethischen Konflikten

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

21

Das Fachwissen einer LaktationsberaterIn
zusammen mit den Instrumenten zur
ethischen Orientierung hilft, ethische
Konflikte zu erkennen und einzuordnen



INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

22

Ethische Entscheidung

- **Wo sind wir?**
- Wo wollen wir hin?
- Wie kommen wir von hier nach dort?

Dilch, Päd Praxis 2005

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

23



Stillen macht uns nicht klüger, sondern
Nichtstillen lässt uns unser volles
intellektuelles Potential nicht erreichen. Akre 2016

- Wir müssen keine Wissenschaftler sein, um zu dem Schluss zu kommen, dass wir nicht unser volles Potential erreichen können, wenn wir unsere einzigartige erste Nahrung nicht bekommen, die genau auf uns zugeschnitten ist.
- Babys werden nicht durch Fast-Food aus dem Reagenzglas zu ihrem vollen genetischen Potential gelangen - und dabei spreche ich von industriell hergestellter Säuglingsnahrung - die aus der Milch einer anderen, fremden Spezies hergestellt wird.

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

24



Risiken des Stillverzichts

Risiken des Kindes

- häufiger Atemwegs-, Ohrinfekte, Durchfälle,
- Kürzere gesunde Organfunktionalität, kürzere Telomere,
- veränderte Sexualhormone häufiger Endometriose zu frühe Menarche
- vermehrt Bettnässen,
- Morbus Crohn, Colitis ulzerosa, Übergewicht, Diabetes I und II, Herzerkrankung, Bluthochdruck, metabolisches Syndrom, Zahnfehlstellungen, Multiple Sklerose ♂
- mehr Krebserkrankungen
- schlechtere Herz-, Lungen-, Nierenentwicklung, Nec, Sepsis bei Frühgeborenen
- **Stört das Bonding**

Risiken des Kindes

- höhere Mortalität
- mehr Allergien, Asthma und Intoleranzen
- niedrigere Ergebnisse bei Intelligenztesten, häufiger Autismus, Borderlinestörung, Schizophrenie
- häufiger Vernachlässigung, Mißhandlung, psychosoziale Auffälligkeiten, Kriminalität

Risiken der Mutter:

- mehr PP-Depressionen
- höheres Risiko für Anämie, Infekte, Brustkrebs, Ovarialkrebs, Schilddrüsenkrebs, Osteoporose, Diabetes II, metabolisches Syndrom, Herzerkrankungen, Alzheimer



Was ist das Wichtigste, was ein Kind hat? Es ist sein Gehirn. Und dennoch kümmern wir uns nicht so um die Gehirne unserer Kinder wie um ihren Körper. (Anthony Lake, Executive Director, UNICEF 2016)



Ethische Entscheidung

- Wo sind wir?
- **Wo wollen wir hin?**
- Wie kommen wir von hier nach dort?

Dilch, Päd Praxis 2005

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

27



“Breastfeeding is a public health issue for all and not just a personal choice for the mother”

Ruth A Lawrence

Jede Mutter muss informiert werden, dass Stillen für sie und ihr Kind (über-) lebenswichtig ist.

Jede Mutter hat das Recht, in schwierigen Stillsituationen die qualifizierte Information und Unterstützung zu bekommen, die ihr das Weiterstillen ermöglicht, aber auch, um in Würde damit aufhören zu können.

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

28



Ethische Entscheidung

- Wo sind wir?
- Wo wollen wir hin?
- **Wie kommen wir von hier nach dort?**

Dilch, Päd Praxis 2005

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

29



Formula ist kein Ersatz
für ein
Nahrungsmittel
sondern für
menschliches Gewebe
(L. Bode)

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

30



Formula ist kein Ersatz für ein Nahrungsmittel
sondern für menschliches Gewebe (L. Bode)

- 3. Tag pp (Not-Sectio)
- Mutter klagt über sehr wund Brustwarzen
- Baby ist reif geboren, ist sehr unruhig, weint viel
- Die zuständige KiKr-Schwester findet, dass ein Fläschchen mit Formula jetzt eine gute Lösung ist:
 - Die Mutter schont ihre schmerzenden Brustwarzen
 - Das Baby bekommt die erforderliche Nahrung

Kein medizinischer Grund zum Zufüttern

- *Verstoß gegen den WHO Kodex, CPC 1, 2, 6, 7
Grundgesetz der BRD Artikel 2(2), Pflegeethik Prinzip 2, 5*

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

31



Formula ist kein Ersatz für ein Nahrungsmittel
sondern für menschliches Gewebe (L. Bode)

- 3. Tag pp (Not-Sectio)
- Mutter hat hohen Blutdruck und einen verspäteten Milcheinschuss, klagt über sehr wund Brustwarzen
- Baby ist reif geboren, ist sehr unruhig, weint viel und hat > 10% abgenommen
- Die zuständige KiKr-Schwester findet, dass ein Fläschchen mit Formula jetzt eine gute Lösung ist:
 - Die Mutter schont ihre schmerzenden Brustwarzen
 - Das Baby bekommt die erforderliche Nahrung
- *Hier ist der Einsatz gerechtfertigt, wenn alternativ gefüttert wird*

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

32



Muttermilch mit der Flasche zu geben, ist wie
Telefonsex haben (S. Ernst)

Stillen ist mehr, als die Brust zu entleeren,
und das Kind dann mit der Milch zu füttern

- Oxytocin
- Biochemie
- Entwicklung
- Mundraum
- Stildauer



INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

33



Gesellschaftliche Einflüsse, auch gesteuert durch
finanzstarke Industrie

Ein wichtiger Punkt für junge Mütter ist die **individuelle
Freiheit**, die beim Stillen eingeschränkt wird...

Abwehrstoffe der Mutter können nun mal nur über die
Muttermilch übertragen werden. **Hierzu ist jedoch die
richtige Pumpe nötig.** Diese sollte effektiv arbeiten und
die Saugbewegungen des Kindes optimal
nachempfinden.

Zitat aus: <http://www.expertentesten.de/baby-kind/milchpumpen-im-test/> Seite zuletzt besucht 24.3.2017

Fehlaussage: Pumpe ist irrelevant für Immunstoffe!
Von wesentlicher Bedeutung sind Schwangerschaftsdauer,
Mund-Brust-Kontakt und ausschließliches Stillen



INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

34



Es war das Beste aus beiden Welten: das Baby bekommt meine Milch und ich habe die Freiheit einer Flasche gebenden Mutter

- 2. Tag pp Baby hat noch immer Schwierigkeiten die Brust zu erfassen, ist sehr unruhig
- Mutter hat wunde Brustwarzen will die Milchbildung aufbauen
- Klinik stellt ihr eine gute elektrische Pumpe zur Verfügung
- Mutter ist sehr dankbar, dass sie ihr Baby nun (zwar mit der Flasche) mit Muttermilch versorgen kann
- Mutter findet es praktisch zu pumpen, zumal sie auch mal wieder mit ihrem Mann allein ausgehen möchte

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

35



Ethik-Konflikt

- Frauen, die im Frühwochenbett pumpen, haben wahrscheinlich eine kürzere Stillzeit Chapman 2001, Felice 2016
- Entleeren der Brust von Hand gibt mehr Milch für das Neugeborene Becker 2011, 2015, Flahermann 2011
- Verstoss gegen den WHO Kodex
- Grundgesetz 2 (2)
- Pflegeethik, Prinzipien 2, 4, 5, 6
- CPC 1, 2, 5, (6 vielleicht), 7

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

36



Es war das Beste aus beiden Welten: das Baby bekommt meine Milch und ich habe die Freiheit einer Flasche gebenden Mutter

- Frühgeborenes aus der 28. SSW
- Mutter bringt ihre Milchbildung gut in Gang, ist „Meisterin“ der Pumpe
- Baby bekommt Muttermilch mit der Flasche weil es an der Brust noch nicht genug trinken kann
- Kind gedeiht gut, geht ausschließlich Muttermilch ernährt im Alter von 36 SSW nach Hause
- Mutter findet es praktisch weiterhin zu pumpen, sie weiß dann genau wieviel ihr Baby bekommt und kann auch mal aus dem Haus

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

37



Ethik-Konflikt

- Babys, die nicht bereits früh im Klinikaufenthalt angelegt werden und bei Entlassung voll gestillt werden, werden kürzer gestillt/mit Muttermilch ernährt
- Mund-Brust-Kontakt beeinflusst die Immunstoffe der Muttermilch
- Verstoß gegen den WHO Kodex, auch Frühgeborene sollten alternativ gefüttert werden, wenn sie noch nicht (ausschließlich) gestillt werden können
- Grundgesetz 2 (2)
- Pflegeethik, Prinzipien 2, 4, 5, 6
- CPC 1, 2, 5, (6 vielleicht), 7

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

38



Ein Traum geht in Erfüllung

- Das alte Kinderzimmer, das seit der Umsetzung des 24 h Rooming-ins nicht mehr gebraucht wird, soll zum Stillzimmer umfunktioniert werden.
- Ihr Chef hat erreicht, dass eine Formulfirma die Einrichtung spenden würde, die Möbel sind bereits ausgesucht. Er informiert Sie, dass Sie von dem eingesparten Geld neue Milchpumpen anschaffen können.
- Ein Bild mit hübschen Stillmotiv und diskretem Logo der spendenden Firma soll aufgehängt werden.



INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

39



Ethik-Konflikt

- WHO Kodex 4.3 Die schenkungsweise Überlassung von Aufklärungs- oder Ausbildungsmaterial oder -sachmitteln durch Hersteller Solche Materialien oder Sachmittel dürfen den Namen oder das Firmenzeichen der schenkenden Firma tragen, sollten jedoch nicht auf ein Markenprodukt Bezug nehmen, das in den Anwendungsbereich dieses Kodex fällt, ...
- KEINE formelle Kodexverletzung!
- Aber:
 - Das Logo auf dem Bild ist auch auf allen Babynahrungen dieser Firma
 - Subtile Sabotage der Stillberatung, stillende Mütter werden in diesen Sesseln ihr Baby nicht gut positionieren können
- CPC 1, 2, 5, 6, 7 sind zu beachten
- Pflegeethik alle Prinzipien



INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

40



Noch ein Traum ...

- Sie wollen zur Weiterbildung und um dringend benötigte CERPs zu bekommen einen mehrtägigen Kongress besuchen.
- Sie haben bei Ihrer Klinik die Erstattung der Kosten beantragt.
- Das Haus teilt Ihnen mit, dass sie einen Sponsor gefunden haben, der alle anfallenden Kosten erstattet.
- Im Gegenzug werden Sie die Stilleinlagen der Firma auf Ihrer Entbindungsstation an alle Mütter ausgeben. Auf jeder einzelnen Stilleinlage ist der Name einer Kodex-verletzenden Firma aufgedruckt



INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

41



Ethik-Konflikt

- Kodex-Verstoß
- CPC 5, 6, 7
- Fleck 2010 zu Interessenkonflikten (Folie 17)
- Sie sollten die Fortbildung entweder selbst bezahlen, oder andere Möglichkeiten nutzen CERPs zu erwerben



INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

42



Umgang mit ethischen Konflikten

Argumentieren:

- Autoritäten
- Recht und Gesetz
- Positive und negative Folgen
- Werte

- Gedankenlosigkeit oder egoistische Bequemlichkeit sind keine ethischen Handlungsprinzipien!



INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

43



Auch wenn Sie einmal nicht so genau wissen, gegen welche ethischen Prinzipien in einer bestimmten Situation verstoßen wird, immer wenn Sie das Gefühl haben, dass sich Ihnen die Nackenhaare aufstellen, ist es wahrscheinlich ein ethischer Konflikt!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

44



Referenzen

- http://deutsch.medscape.com/artikelansicht/4905570_print
- Advancing Early Childhood Development: from Science to Scale; Published: October 4, 2016 <http://www.thelancet.com/series/ECD2016>
- Akre J: Stillen aus der Sicht eines Mannes 2016 (Zugang 5.3.2017) http://www.huffingtonpost.de/james-akre-/stillen-saeuglinge-ernaehrung_b_10113032.html
- AWMF Präsidium: Empfehlungen der AWMF zum Umgang mit Interessenkonflikten bei Fachgesellschaften, 23.4.2010
- [Becker GE](#), [Cooney F](#), [Smith HA](#): Methods of milk expression for lactating women. *Cochrane Database Syst Rev*. 2011 Dec 7;(12):CD006170. doi: 10.1002/14651858.CD006170.pub3.
- [Becker GE](#), [Smith HA](#), [Cooney F](#): Methods of milk expression for lactating women. *Cochrane Database Syst Rev*. 2015 Feb 27;2:CD006170. doi: 10.1002/14651858.CD006170.pub4.
- [Brooks EC](#): Legal and ethical issues for the IBCLC; Jones & Bartlett Learning 2013

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

45



- [Chapman DJ](#); [Young S](#); [Ferris AM](#); [Perez-Escamilla R](#): Impact of breast pumping on lactogenesis stage II after cesarean delivery: a randomized clinical trial. *Pediatrics* 2001 Jun;107(6):E94 (ISSN: 1098-4275)
- [Felice JP](#), [Cassano PA](#), [Rasmussen KM](#): Pumping human milk in the early postpartum period: its impact on long-term practices for feeding at the breast and exclusively feeding human milk in a longitudinal survey cohort. *Am J Clin Nutr*. 2016 Mar 23. pii: ajcn115733. [Epub ahead of print
- [Flaherman VJ](#), [Gay B](#), [Scott C](#), [Avins A](#), [Lee KA](#), [Newman TB](#): Randomised trial comparing hand expression with breast pumping for mothers of term newborns feeding poorly *Arch Dis Child Fetal Neonatal Ed*, online published first July 2011, doi:10.1136/adc.2010.209213
- [Fleck K](#): Interessenkonflikte in Leitlinien: AWMF will „strukturierte Transparenz“ – und erinnert an die 4 Grundpfeiler der Offenlegung, 14. Dezember 2016
- [Grayson J](#): Unlatched, the evolution of breastfeeding and making of a controversy, Harper Collins 2016
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Ethik>
- <http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/ethik.html>

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

46



- IBLCE: Clinical Competencies for the Practice of International Board Certified Lactation Consultants; 2012, download 14.2.2017
- IBLCE: Verhaltenskodex für IBCLCs; 2011, download 14.2.2017
- IBLCE: Scope of Practice for International Board Certified Lactation Consultant (IBCLC) Certificants; 2012, download 14.2.2017
- Internationaler Kodex zur Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten, WHA 1981 und Folgeresolutionen, www.reich-schottky.de/kodex.html
- Joint statement by the UN Special Rapporteurs on the Right to Food, Right to Health, the Working Group on Discrimination against Women in law and in practice, and the Committee on the Rights of the Child in support of increased efforts to promote, support and protect breastfeeding, December 2016
- Klemperer D: Interessenkonflikte: Gefahr für das ärztliche Urteilsvermögen. (2008); Dtsch Arztebl 105(40): A-2098 / B-1797 / C-1757 <http://www.aerzteblatt.de/pdf.asp?id=61694>
- Kristof N: The Breastmilk Elixir; OCT. 22, 2015, The New York Times

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

47



- [Lawrence RA](#): Breastfeeding triumphs. *Birth*. 2012 Dec;39(4):311-4. doi: 10.1111/birt.12007. Epub 2012 Nov 5.
- Materialien von „Center of the developing child“; <http://developingchild.harvard.edu/>
- Narvaez D: Moral Landscapes, Living the life that is good for one to live, Blog, <https://www.psychologytoday.com/blog/moral-landscapes>
- Ausbildungszentrum Laktation und Stillen: So stärkt der WHO Kodex unsere Qualität; 11.10.2016 www.stillen.de/wp-content/uploads/2011/03/So-st%C3%A4rkt-der-WHO-Kodex-unsere-Qualit%C3%A4t.pdf
- [Rabe M](#): *Ethik in der Pflegeausbildung. Beiträge zur Theorie und Didaktik*, Huber 2008
- UNICEF: Early moments matter, The first 1,000 days have a huge effect on a child's future; 2016 <https://www.unicef.org/earlymoments/>
- WHO 2007: Guiding principles for feeding infants and young children during emergencies <http://www.enonline.net/resources/6>

INTERDISZIPLINÄRER BDL KONGRESS FULDA-KÜNZELL GEMEINSAM AUF DEM WEG 23 – 25.3.2017
Stillen und Ethik, Erika Nehlsen, Ausbildungszentrum Laktation und Stillen

48

